Schlagwort-Nr. 27100. Online seit 23.07.2014, aktualisiert am 25.02.2019.

Weish 13

Die Abkürzung Sap. XIII ist eine ältere Schreibweise für das Buch Weisheit, Kapitel 13. In diesem Kapitel des Buchs der Weisheit geht es um die mangelnde Gotteserkenntnis der Menschen und den Götzendienst.
Zu Beginn des Kapitels wird den Menschen, die den einen Gott nicht erkennen, Torheit vorgeworfen, da sie Naturerscheinungen wie Feuer, Wasser und Sterne als Götter anbeten, ohne zu erkennen, dass diese lediglich Bestandteile der Schöpfung Gottes sind und nur auf seine Herrlichkeit verweisen. Denn "aus der Größe und Schönheit der Geschöpfe wird in Entsprechung ihr Schöpfer erschaut" (Weish 13,5).
Anschließend diskutiert der Verfasser die Frage, welche Schuld die Menschen trifft, die Gott zwar suchen, ihn aber jenseits der Götzenverehrung nicht ausmachen können. Jene aber, die rein auf die Götzenverehrung fixiert sind, treffe auf jeden Fall Schuld.
Das irrationale Vorgehen dieser Menschen, die sich Götterbilder schaffen und diese anschließend anbeten, wird abschließend gleichnishaft in der Beschreibung der Arbeit eines Schnitzers thematisiert.

Quellen:

Weish 13, in: Die Bibel [Einheitsübersetzung 2016], in: www.bibleserver.com (Letzter Zugriff am: 07.11.2018).

Empfohlene Zitierweise:

Weish 13, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 27100, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/27100. Letzter Zugriff am: 07.05.2024.